Die Grundschule Bossental ist eine gesundheitsfördernde Schule

Gesundheitsfördernde Erziehung und Umweltbildung sind zwei der der Aushängeschilder der Grundschule Bossental.
Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen zur gesundheitsfreundlichen Umgestaltung des Schulalltags mit dem **Gesamtzertifikat** „Gesundheitsfördernde Schule“ im Rahmen der Zertifizierung vom 26.03.2014 des Kultusministeriums umgesetzt.
Die Grundschule kann Teilzertifikate in den Bereichen „Sucht- und Gewaltprävention“, „Bewegung und Wahrnehmung“, „Ernährung und Verbraucherbildung“ und „Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vorweisen.

Im Teilbereich **„Bewegen und Wahrnehmen“** setzt die Schule auf eine aktive Pausengestaltung mit zusätzlichen Spielgeräten. Das Konzept der dritten Sportstunde im Rahmen einer Bewegungsstunde ist Teil dieses Konzepts. Auch im Unterricht finden regelmäßige Bewegungszeiten statt, die durch verschiedene Materialien, wie z.B. den Gleichgewichtskalender der AOK oder Brain Gym-Übungen sinnvoll ergänzt werden. Auch gibt es in den Klassen verschiedene Sitzgelegenheiten, wie z.B. Balancehocker um die Konzentration während des Unterrichts zu erhöhen.
Jährlich nimmt die Grundschule Bossental am Mini-Marathon teil und hat hier eine spezielle Lauf-AG zur optimalen Vorbereitung ganzjährig installiert. Weitere vielfältige AG-Angebote (Judo, Spiel-Sport, Tanz, Handball, Yoga, Bal-a-vis-x) runden das Bewegungsangebot ab. Ein eigens eingerichteter Ruheraum bietet den Schülern und Lehrern bei Bedarf Ruhe und Entspannung.

Radfahrparcour

Sportparcour

Bundesjugendspiele

Unter der Kategorie „**Ernährung und Verbraucherbildung**“ achtet die Schule besonders auf ein gesundes, zuckerfreies Frühstück gemeinsam im Klassenverband. In den Klassen wird Wasser an Getränketischen angeboten. Zum Erhalt der Zahngesundheit werden die Kinder im Unterricht und durch Besuche des Schulzahnarztes 2x jährlich sensibilisiert.
Jährlich findet ein gemeinsames Erntedank-Frühstück sowie ein „Klima-Frühstück“ (in den Klassen 4) mit regionalen Produkten statt.
Auch das Kochen mit Ernteprodukten im Rahmen der Gartenstunde erfreut sich großer Beliebtheit.

Kräuterschnecke im Schulgarten

gesundes Frühstück

Im Teilaspekt „**Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ steht besonders die Nutzung unseres Schulgartens und des Teiches im Fokus. Die Klassen 3 und 4 pflegen innerhalb der Gartenstunde ein eigenes Beet und ernten dort. Auch wird ein Kartoffel- und Nussprojekt durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem schulbiologischen Zentrum entdecken die Kinder die Frühblüher oder beschäftigen sich auf dem Schulgelände mit dem Kompost, der Kräuterspirale, der Naschhecke, dem Gewächshaus oder der Benjeshecke. Im Sachunterricht werden innerhalb der Gartenstunde das Fledermausbeet und die Fledermausnistkästen betreut.

Klimaprojekt

Gartenstunde im Schulgarten

Mindestens einmal während der Grundschulzeit besuchen die Klassen das Wassererlebnishaus in Simmershausen, mit dem eine jahrelange Kooperation besteht.
Am Aktionstag im Frühjahr nehmen die Klassen 1 an dem Umweltprojekt „Sauberhafter Schulweg“ teil.
Generell finden 2x jährlich Aktionstage statt, an denen Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam den Garten und das Schulgelände pflegen und gestalten.

In den Klassen wird aktive Mülltrennung gelebt und die Kinder übernehmen verschiedene Dienste und Aufgaben rund um das Thema „Müll“.
Wöchentlich findet bei uns die AG „Natur erleben“ mit Herrn Kalden und einer Lehrkraft statt, die auf große Begeisterung seitens der Kinder trifft.
Einmal jährlich besucht die Grundschule Bossental die Waldschule in Kassel und verbringt dort interessante und bereichernde Tage in der Natur.
Regelmäßig finden Unterrichtsgänge in das benachbarte Bossental statt. Geplant ist außerdem eine Kooperation mit dem Schulbauernhof in Kassel.

AG Natur erleben

Waldschule

Schulhofgestaltung beim Aktionstag

Projekt: Müll sammeln

Im Bereich „**Sucht- und Gewaltprävention“** ist die Grundschule Bossental besonders aktiv im Hinblick auf das Soziale Lernen.
In allen Klassenstufen finden daher fortlaufend Übungen zum Sozialen Lernen statt, z.B. das Programm „Stopp! Bleib cool!“ bereits in der Jahrgangsstufe 1.
Jedes Kind erhält neben den internen Klassenregeln eine Schulordnung. In den Klassen 1 oder 2 findet ein jeweils halbjährliches gezieltes Sozialtraining statt.
Speziell ausgebildete Streitschlichter aus den Jahrgängen 4 werden bereits in der dritten Klasse ausgebildet und sorgen für Klärung von Konflikten in den Pausen.

Streitschlichter

Eine zusätzliche Hausaufsicht durch Schüler aus den Klassen 4 in den Lernhäusern sorgt für Ruhe und Ordnung während der Pausen. Auch der Spielehüttendienst zur Gestaltung der aktiven Pause wird durch Viertklässler organisiert.
Regelmäßig trifft sich der Klassensprecherrat um gemeinsam wichtige Themen für die Schulgemeinde zu besprechen.
Ab dem dritten Schuljahr arbeitet die Schule mit dem Konzept des „Klassenrats“ und wird dabei durch die „Rote Rübe“ unterstützt.
Seit dem Schuljahr 2017/2018 gibt es an der Bossentalschule nun schon die zweite Kooperationsklasse in Zusammenarbeit mit der Alexander-Schmorell-Schule.
Besonders hervorzuheben sind auch die vielen gemeinsamen Feste und Aktionen mit Kirche und Ganztag, wie z.B. Monatsfeiern, Offene Bühne, gemeinsame Gottesdienste, Rosenmontagsfeiern, Adventsbasteln, Sommerfest usw.

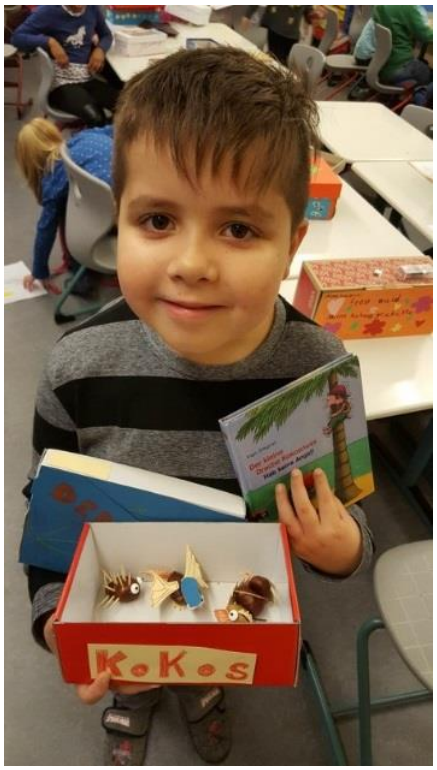
Weihnachtsbasteln

Fasching

Impressionen aus dem Unterricht

Bobbi Shoes

Die Bücherbär-
Leseschule


KoKos

Verben
(Tunwörter)
sagen uns, was Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge tun.
Verben antworten auf die Frage:
Verben passen hinter ich und wir.
Ich male.
Wir malen.
Adjektive
(Wiewörter)
sagen uns, wie Tiere, Menschen, Pflanzen und Dinge sind.
Adjektive antworten auf die Frage: